Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Zů der gehörd

Wer nit gehört der nem frawen milch die
In ij oder iij wochen ain sun hab ge
wunnen und tů dar zů hůswurtzen
safft nie den der milch ist und tröff dz
in die oren iij troppfen oder vier es hilfft

Geschwunden hend

Wem die hend schwindend der nem rutte
und öl und lind wasser und koch dz ze
samen und salb diu hend damit

Frawen fluss

Ain fraw die iren fluss ze vil hat die sol
disen brieff umb iren lib tragen ge
gürtet Stabat te cristus qui sal
vavit veronica tangente ea fimbria
vestimenti Eius ipse te ostiamo lib
erat Amen

Frawen fluss

Durch longius perforavit latus domini